

Pfarnachrichten

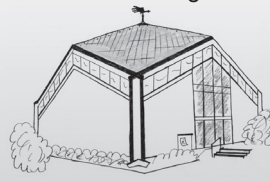
vom 19. September bis 25. September 2026



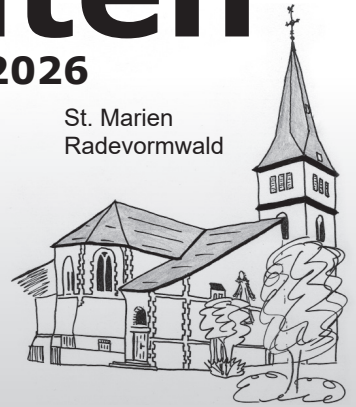
St. Mariä Himmelfahrt
Hückeswagen



St. Katharina
Hückeswagen



St. Josef
Vogelsmühle



St. Marien
Radevormwald

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Jes 55,6-9 / L2: Phil 1,20a-24.27a / Ev: Mt 20,1-16a

John Blankers



Dieses Evangelium geht uns unter die Haut. Wir Menschen fürchten nichts mehr, als scheinbar ungerecht behandelt zu werden. Das soll das Himmelreich sein, dass alle gleich viel bekommen? Auch jene, die nur wenig geleistet haben? Das kann Jesus einfach nicht von uns fordern. Ich kann es mir nur so erklären, dass gar nicht weniger als ein Denar als Lohn möglich ist. Es gibt kein halbes Himmelreich

für jene, die später dort eintreten. Oder gar nur 10 Prozent davon für die Letzten. Und auch wenn wir 8 Stunden länger dafür arbeiten, ist es immer noch ein Geschenk und nicht unser Verdienst. Die himmlische Mathematik ist anders. Da gibt es nicht $1 + 1 = 2$. Und das ist gut so. Denn trotz aller Bemühungen könnten wir uns die Liebe Gottes nicht erkaufen.

Rembrandt van Rijn



Ich wünsche mir und uns allen die innere Kraft, dem anderen Gutes zu gönnen und das Erstaunen darüber, wie unerwartet Gott gewöhnliche Menschen mit Glanz und Anerkennung überschüttet. Unsere Augen müssen ausgewaschen werden. Der Blick sollte klar werden und ohne Ressentiment, denn der stehend enge Blick sieht nichts vom Geheimnis Gottes. Manchmal komme ich mir vor wie ein Arbeiter der ersten und der letzten Stunde zugleich, ein Wanderer zwischen den Welten, der neidische Blick ist mir nicht fremd, aber auch nicht der sich mitfreuende Blick, der gönnen kann.

#ZusammenFinden Wir vor Ort

Samstag 26.09.2026, 9:30 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus, Hückeswagen

Anmeldung unter: Lukas.Szczurek@erzbistum-koeln.de



St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

SAMSTAG

19.09.2026

Ev.-ref. Kirche
St. Marien
St. Marien

11.00 Uhr

Ökumenische Marktandacht

16.15 Uhr

keine Beichtgelegenheit
Rosenkranzgebet

St. Josef

17.00 Uhr

Vorabendmesse

Kollekte für unsere Pfarrcaritas

SONNTAG

20.09.2026

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Marien

10.00 Uhr

Heilige Messe besonders für Familien
- Gem. Jahrgedächtnis -

St. Marien

11.15 Uhr

Taufe

St. Marien

18.00 Uhr

Heilige Messe für die LuV im SB

DIENSTAG

22.09.2026

St. Marien

keine Heilige Messe (wg. Fortbildung)

MITTWOCH

23.09.2026

St. Marien

keine Heilige Messe

DONNERSTAG

24.09.2026

St. Marien

09.00 Uhr

Heilige Messe

FREITAG

25.09.2026

St. Marien

11.00 Uhr

Heilige Messe

SAMSTAG

26.09.2026

Ev.-ref. Kirche
St. Marien
St. Marien
St. Josef

11.00 Uhr

Ökumenische Marktandacht

16.15 Uhr

Rosenkranzgebet

15.00 Uhr

Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Weiler)

17.00 Uhr

Vorabendmesse

SONNTAG

27.09.2026

St. Marien
St. Marien
St. Marien

10.00 Uhr

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe

anschl.

Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr

Heilige Messe für die LuV im SB

Thomas Pläßmann

**EINLADUNG
ZUM
FAMILIENGOTTESDIENST**



Caritas-Sprechstunde St. Marien

montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Caritashaus (CH). In dringenden Fällen Tel.: 0162 63 21 227.

Kleiderhilfe im Caritashaus

montags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und jeden ersten Montag im Monat von 15.00 Uhr-17.00 Uhr.

Spielkreis St. Marien

mittwochs 08.30 Uhr-10.00 Uhr im CH; Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau Köber, Tel.: 02195 40 318.

Sprechzeit bei Pastor Klein

jederzeit nach Vereinbarung.

Die Pfarrkirche St. Marien ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG

19.09.2026

Pfarrkirche
Pfarrkirche

17.20 Uhr
17.30 Uhr

Rosenkranzgebet
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Vorabendmesse

Kollekte für unsere Pfarrcaritas

SONNTAG

20.09.2026

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Katharina

09.15 Uhr

Heilige Messe

Pfarrkirche

11.00 Uhr

Heilige Messe

MITTWOCH

23.09.2026

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Pfarrkirche

18.30 Uhr

Heilige Messe (sofern von der Fortbildung zurück)

DONNERSTAG

24.09.2026

Pfarrkirche

keine Heilige Messe (wg. Recollectio)

FREITAG

25.09.2026

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Pfarrkirche

18.30 Uhr

Heilige Messe

Ev. Pauluskirche

19.00 Uhr

ökumenisches Friedensgebet

SAMSTAG

26.09.2026

Pfarrkirche
Pfarrkirche
Pfarrkirche

17.20 Uhr

Rosenkranzgebet
keine Beichtgelegenheit

18.00 Uhr

Vorabendmesse

SONNTAG

27.09.2026

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Katharina
Pfarrkirche
Pfarrkirche

09.15 Uhr

Heilige Messe

11.00 Uhr

Heilige Messe

anschl.

Eucharistische Anbetung

Die Pfarrkirche ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 24.09. ist das Pastoralbüro geschlossen.

Foto: Michael Tillmann



Kinder und Frauen bei der Auszahlung des Lohns? Davon steht nichts im Evangelium. Und dennoch ist diese künstlerische Ausgestaltung nah an der Wahrheit. Denn von dem, was der Mann und Vater durch seine Arbeit verdiente, musste die ganze Familie leben. Deshalb war es so wichtig, dass jeder, egal, wann er die Arbeit begonnen hatte, einen Denar bekam. denn das war in etwa die Summe, von der eine Familie leben konnte. Was auf den ersten Blick nicht gerecht erscheint, rettet Leben.

Caritas-Sprechstunde:

nur noch nach Vereinbarung
Tel.: 0151 2312 2033 (AB) oder
Email: caritaslotsen-hueckeswagen@
erzbistum-koeln.de
In Notfällen wenden Sie sich an das
Pfarrbüro oder an Diakon Wittwer.

Der Second-Hand-Shop öffnet:

Samstag, 19.09. und 10.10.2026
Donnerstag, 24.09. und 15.10.2026
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Dienstag, 29.09. und 06.10.2026
von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Tel.: 0151 1448 5473 zu den Öffnungszeiten.

Die Katholische Öffentliche Bücherei
ist geöffnet. Tel.: 0151 517 330 92

Öffnungszeiten:

sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Seitenkapelle von St. Katharina
in Wiehagen ist montags bis freitags von
7 Uhr bis 13 Uhr zu Andacht und Gebet
geöffnet.

Bibel für Kinder

Am Sonntag vor Ostern feiern wir den Palmsonntag. Dieser Tag hat seinen Namen von den Palmzweigen, mit denen vor fast 2.000 Jahren viele Menschen Jesus begrüßten, als er nach Jerusalem kam. Noch heute stellen Menschen grüne Buchsbaumzweige zu Hause in Vasen, um an den Palmsonntag zu erinnern. Vielleicht erinnert ihr euch auch: Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die auch Karwoche genannt wird. Es ist die Woche, in der die Menschen in besonderer Weise an Jesu Leiden, Sterben und an seinen Tod erinnern, bevor er am Ostersonntag von Gott auferweckt wird.

Doch wie passt das zusammen? Auf der einen Seite die Verfolgung, Verhaftung und Kreuzigung Jesu und auf der anderen Seite der Jubel, mit dem Jesus wenige Tage vor seinem Leiden von den gleichen Menschen begrüßt wird?

Um das beantworten zu können, müssen wir uns zuerst fragen, warum die Menschen Jesus so begeistert begrüßt haben. Was haben sie sich von ihm erhofft? Das Land Israel, in dem Jesus lebte, wurde damals vom römischen Reich, dem größten Reich der Welt, beherrscht. Die Menschen waren nicht frei, mussten den Römern Steuern bezahlen. Von Jesus

erhofften sie sich, dass er die Römer mit Gewalt vertreiben würde, doch von Gewalt wollte Jesus nichts wissen. Deshalb schlug die Begeisterung der Mensch in Zorn und Gewalt gegen Jesus um.

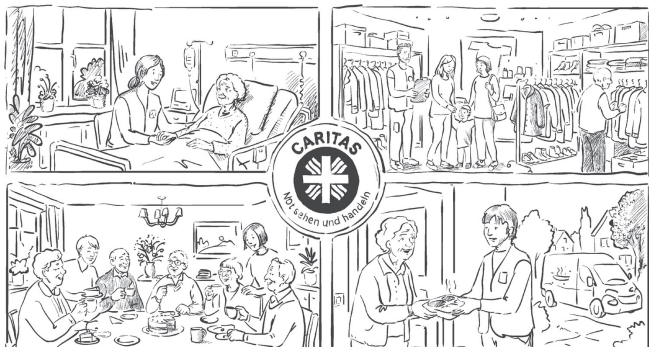
Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



Hörner
sche, der Esel trägt
Besen, Ball, Babyfl-

Stefanie Kolb

Malte Hagen Olbertz



Not lindern – Ursachen der Not bekämpfen

Als Lorenz Werthmann vor über einhundert Jahren den Deutschen Caritasverband gründete, verfolgte er damit mehrere Ziele: Notleidenden direkt und praktisch zu helfen, die Gründe und Ursachen der Not zu analysieren, Lösungen gegen die Not zu suchen und politisch und öffentlich für mehr Gerechtigkeit einzutreten, damit Menschen erst gar nicht in Not geraten. Dieses mehrstufige Handeln gilt auch heute noch. Ziel ist eine solidarischere Welt, in der die Würde jedes und jeder Einzelnen geachtet wird. Also nicht nur durch Essenstafeln und Möbellager praktisch helfen, sondern auch zu untersuchen, warum Menschen diese Hilfen brauchen, und wenn möglich die Ursachen der Not

zu beseitigen. Menschen in ihrer Einsamkeit beistehen und zugleich Wege gegen Einsamkeit suchen.

Das Leitbild der Caritas ist die Gestaltung der Welt mit christlicher Nächstenliebe (lateinisch: Caritas). Caritas ist ein Auftrag an die Kirche und an jeden Christen. Der Caritasverband als Wohlfahrtsverband professionalisiert diese Nächstenliebe und gestaltet damit kirchliches und gesellschaftliches Leben mit.

Jahr für Jahr wenden sich 13 Millionen Menschen hilfesuchend an die Caritas und erfahren dort praktische Nächstenliebe. Durch ihre soziale Arbeit trägt die Caritas so zur Glaubwürdigkeit der Kirche in der Öffentlichkeit bei.

PASTORALE DIENSTE



Pastor **Marc D. Klein** 02195 / 12 20
marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Michael Weiler** 02195 / 14 57
michael.weiler@erzbistum-koeln.de

Diakon **Burkhard Wittwer** 02192 / 85 39 447

Gemeindereferent **Lukas Szczurek** 0172 / 9 26 97 75
(Präventionsfachkraft)

Pfr. **Bernhard Schmitz** 02191 / 46 09 460

Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch: 0155 / 67 290 431

BÜROS + MITARBEITENDE



Pastoralbüro St. Marien und Josef
Hohenfuhstraße 14, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69
Sabine Vollbrecht, Tel.: 0162 1 05 94 89

E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt

Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33

Sabine Müller, Tel.: 0162 1060 579

E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Verwaltungsleitung

Henry Wuttke, Tel.: 0172 5 47 81 38

E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de

Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef
(dienstags bis sonntags)

Arkadius Plewniak, Tel.: 0177 18 23 129

E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker

Tobias Spenke, Tel.: 0151 22 10 83 22

tobias.spenke@erzbistum-koeln.de

Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef

Lena Rummenholler, Tel.: 0151 6 54 95 702

E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de

Sie finden uns im Internet

www.sankt-marien.de	www.erzbistum-koeln.de
www.domradio.de	www.vaticannews.va
www.bibeltv.de	www.k-tv.org
www.horeb.org	www.kath.net
www.ewtn.de	

Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfuhstr. 14, 42477 Radevormwald;
Druck: Busmeyer Team, Remscheid-Lennep